

Schuljahrgänge 9 und 10 – einstündig/zweistündig				
Strukturierende Aspekte	Inhalte	Begriffe, Daten	Stunden- zahl	Band / Seitenzahl
Herrschaft und Staatlichkeit Weltdeutung und Religion	Herrschaftsidee des Sowjetkommunismus und ihre Folgen	Epochenjahr 1917 Russische Revolution(en) Kommunismus Terror	10	Geschichte und Geschehen Bd. 5/6 S. 12ff Vom Zarenreich zur Sowjetunion
Herrschaft und Staatlichkeit Gesellschaft und Recht Wirtschaft und Umwelt	Weimarer Republik – Chancen (z. B. Modernisierung, Partizipation, Emanzipation) und Belastungen	Versailler Vertrag, Inflation, Weltwirtschaftskrise	12	S. 34ff Die Weimarer Republik: Zwischen Erfolg und Scheitern
Weltdeutung und Religion	Elemente der nationalsozialistischen Ideologie (und deren Wurzeln)	Rassenideologie, Antisemi- tismus, Führermythos, „Volksgemeinschaft“	12	S. 82ff Worauf gründete die NS- Weltanschauung? S. 94ff Ausgegrenzt, unterdrückt, verfolgt – wer stand außerhalb der „Volksgemeinschaft“?
Herrschaft und Staatlichkeit	Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit	1933 „Ermächtigungsgesetz“ „Gleichschaltung“, Konzentrationslager	10	S. 76ff Nationalsozialisten an der Macht – wie wurde die Demokratie zerstört?
Gesellschaft und Recht	Lebenswirklichkeiten und Handlungs- spielräume im Nationalsozialismus zwischen Unterstützung und Anpassung, Verfolgung und Widerstand	Novemberpogrome 1938	6	S. 94 ff s.o.
Mögliche Sollbruchstelle Jg. 9-> 10				
Herrschaft und Staatlichkeit Transkulturalität	Zweiter Weltkrieg	1.9.1939 Vernichtungskrieg Holocaust Flucht und Vertreibung	20	S. 104ff Frieden heucheln, für den Krieg rüsten – die Außenpolitik der Nationalsozialisten S. 110ff Der deutsche Vernichtungskrieg in Europa
Herrschaft und Staatlichkeit	Deutsche und globale politische Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges	8. Mai 1945 Hiroshima Kalter Krieg	10	S. 130ff Von der Kriegswende zur Kapitulation – Befreiung oder Niederlage? S. 140ff Kalter Krieg: der Ost-West-Konflikt 1945-1991
Herrschaft und Staatlichkeit	Konkurrierende Staatsformen und Werte- ordnungen der beiden deutschen Staaten	Bundesrepublik DDR	20	S.172ff Deutschland nach 1945
Wirtschaft und Umwelt Gesellschaft und Recht	Lebensbedingungen in den beiden deutschen Staaten (z. B. Wohlstands- entwicklung, Mobilität, Freizeitgestaltung, Geschlechterrollen)	„Wirtschaftswunder“ „1968“	10	S. 212ff Wirtschaft zwischen Markt und Plan S. 218ff Die Gesellschaft verändert sich
Herrschaft und Staatlichkeit	Das Ende der bipolaren Welt	Wiedervereinigung 1990	10	S. 230ff Von der friedlichen Revolution zur Wiedervereinigung

Folgende Kompetenzen müssen am Ende des Doppeljahrganges 9/10 erworben sein:

Sachkompetenz		Methodenkompetenz		Urteilskompetenz	
	Schuljahrgänge 9 und 10 Die Schülerinnen und Schüler ...		Schuljahrgänge 9 und 10 Die Schülerinnen und Schüler ...		Schuljahrgänge 9 und 10 Die Schülerinnen und Schüler ...
Zeit	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren zeitliche Strukturierungs-konzepte und problematisieren diese ggf. als Konstrukte (Gleichzeitigkeit – Ungleichzeitigkeit) 				
Raum	<ul style="list-style-type: none"> problematisieren den Raumbegriff in historischen Diskursen 		<ul style="list-style-type: none"> reflektieren Aussagen über historische Wirklichkeit in Quellen und Darstellungen sowie deren Konstruktcharakter 		
Fachbegriffe	<ul style="list-style-type: none"> wenden Fachbegriffe eigenständig im Rahmen der Erschließung von Vergangenheit und Gegenwart an (Allgemeines – Singuläres) 	Nach Gattungen:		Multi-perspektivität	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven
Plausibilität	<ul style="list-style-type: none"> nehmen komplexe logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor 	sprach-gebundene Gattungen (schriftlich, akustisch)	<ul style="list-style-type: none"> analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt 	Kontroversität	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren die Perspektivität historischer Urteile reflektieren das Nebeneinander unterschiedlicher Urteile.
Identität	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln aus Wissen und Einsichten über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und Handlungsalternativen für Gegenwart und Zukunft analysieren die historische Bedingtheit heutiger Identitätskonstruktionen (Integration – Ausgrenzung) 	visuelle Gattungen (bildlich, filmisch, grafisch) und gegenständliche Gattungen	<ul style="list-style-type: none"> analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt 	Urteilsbildung	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme unter Offenlegung der verwendeten Kriterien

Die Zuordnung der einzelnen Kompetenzen zu den konkreten Inhalten erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft.